

Motion Fraktion FDP (Barbara Freiburghaus, FDP): Nachbessern des Leistungsvertrages: Eskalationskaskade und temporäre Schliessung vorsehen

Mit den Ausschreitungen in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 5./6. März 2016, vor der Reithalle mit elf verletzten Polizisten ist eine neue Dimension um die Sicherheitsprobleme erreicht worden. Die Stadt als Vermieterin und Eigentümerin der Liegenschaft kann nicht weiter nur zusehen, was jeweils und insbesondere am Wochenende abläuft.

Eine Sistierung der neuen Leistungsverträge kann nicht die alleinige Lösung der Probleme sein. Es scheint, dass der Gemeinderat keine Strategie hat und von Fall zu Fall zwar über die Ereignisse diskutiert, aber auf keine klaren und nachhaltigen Richtlinien zurückgreifen kann. Eine Nachbesserung des Leistungsvertrages mit den Reithallebetreibern ist somit nötig.

Mit der Erarbeitung eines Konzepts bei Eskalationen resp. einer Kaskadenkette von Massnahmen wäre es sowohl den Betreibern wie auch der Bevölkerung möglich nachzuvollziehen, was welche Konsequenzen hätte. Darunter ist unserer Meinung nach auch eine temporäre (teilweise oder vollständig) Schliessung der Reithalle als Massnahme aufzunehmen. Selbst der Regierungsstatthalter hat früher schon die Massnahme der temporären Schliessung des Vorplatzes aufgenommen. Und auch Stadtpräsident Alexander Tschäppät hat eine Schliessung als ultima ratio nicht ausgeschlossen in seinem Interview mit der BZ nach dem letzten Wochenende.

Die Fraktion der FDP stellt an den Gemeinderat folgende Forderungen:

1. Der Gemeinderat erarbeitet ein Konzept der Eskalation als Reaktion auf Vertragsverletzungen oder Vorkommnisse gegenüber der Sicherheit und legt es der zuständigen Kommission des Stadtrates vor
2. Temporäre Schliessung (teilweise oder vollständige) ist Bestandteil der Eskalation, wenn die anderen Mittel nicht greifen
3. Bestimmungen zur Eskalation inklusive temporären Schliessung sind Teil der nachgebesserten Leistungsverträge

Bern, 10. März 2016

Erstunterzeichnende: Barbara Freiburghaus

Mitunterzeichnende: Dannie Jost, Jacqueline Gafner Wasem, Alexandra Thalhammer, Christoph Zimmerli